

EXPOSITIONS PERMANENTES / MUSÉES

Musée National d'Histoire Naturelle

(25, rue Münster, tél. 46 22 33-1), Luxembourg,
ma. - di. 10h - 18h.

Musée National d'Histoire et d'Art

(Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), Luxembourg,
ma., me., ve. - di. 10h - 17h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg

(14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), Luxembourg,
ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

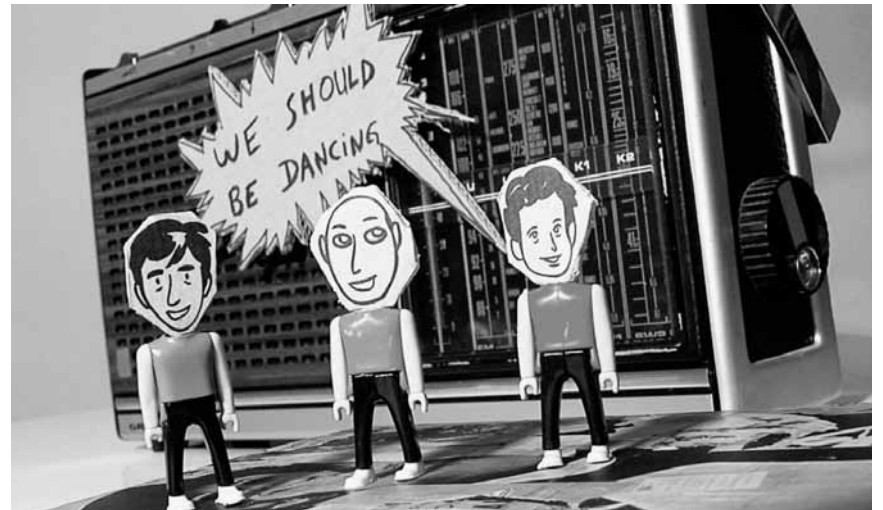
Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean

(Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), Luxembourg,
lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.

Villa Vauban - Musée d'Art de la Ville de Luxembourg

(18, av. Emile Reuter), Luxembourg,
lu., me., je., sa. - di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

EXPO



Musikvideos mittels Installationen produzieren und Musik machen, das interessiert Thierry Bellia. Ausschnitte seiner Videotabs sind in der Konschtkëscht bis zum 31. Mai zu sehen.

Arlon (B)

Sophie Gibon et Colette Maillard : Magie blanche

installations, Espace Beau Site
(av. de Longwy, tél. 0032 63 22 71 36),
*jusqu'au 29.5, lu. - ve. 9h - 18h30,
sa. 9h30 - 17h.*

Stéphane Saubusse : Reflets du Port de Lune

photographies, Maison de la Culture
(Parc des Expositions,
tél. 0032 63 24 58 50), *jusqu'au 29.5,
ma. - di. 14h - 18h.*

Bastogne (B)

Limites multiples

NEW oeuvres de Lucia Bru, Daniel Buren, Jean-Marc Bustamante, Patrick Corillon, Edith Dekyndt, Lionel Estève, Eva Evrard, Luciano Fabro, Michel François, Hreinn Fridfinnsson, Dominique Gauthier, Ann Veronica Janssens, Sébastien Marcq, Vincent Mauger, Jean-Luc Moerman, Michel Mouffe, Michelangelo Pistoletto, Bernard Villers, Lawrence Weiner et Sophie Whettnall, L'Orangerie (parc Elisabeth, rue Porte Haute, tél. 0032 61 21 65 30), *du 14.5 au 19.6, me., ve., sa. + di. 14h - 18h et sur rendez-vous.*

Visite guidée le 20.5 dès 12h.

Bourglinster

Hans Bach, Victor H. Bäcker, Werner I. Jans und Erich Sahli

Malerei, Skulptur und Zeichnung,
Schloss, *bis zum 15.5., Fr. - So.
14h - 18h.*

Marjolaine Del Pino : Ki Moon

NEW peintures, Château (8, rue du Château, tél. 77 02 20), *du 21.5 au 5.6, me. - di. 14h - 18h.*

Vernissage le 20.5 à 19h.

Clervaux

Landscaping

photographies, Ancien Hôtel du Parc
(rue du Parc), *jusqu'au 29.5, je. - di.
11h - 18h.*

Differdange

Moritz Ney

peintures, Espace H2O (rue Rattem),
jusqu'au 5.6, tous les jours 15h - 19h.

*Visites guidées par Paul Bertemes et
Florence Thurmes les samedis 14
et 21.5 à 15h30.*

Marc Weis: Déifferdeng natierlech

Fotoen, Parc Gerlache, *bis Énn
Oktober, all Dag.*

Dudelange

Dominique Auerbacher: Kunst ist Waffe

Fotografien, Galerie Dominique Lang
(Gare-Ville), *bis zum 11.6, Di. - So.
15h - 19h.*

Dan Dubowitz, Catherine Griss et Luca Zanier : Power & Ruins

photographies, Galerie Nei Licht (rue
Dominique Lang, tél. 51 61 21-292),
jusqu'au 11.6, ma. - di. 15h - 19h.

EXPOTIPP



ZEICHNUNGEN

Ohne Worte

Jörg Ahrens

Sich mit künstlerischen Arbeiten auseinander zu setzen, die von Häftlingen in Konzentrationslagern angefertigt worden sind, heißt, sich ihrem Lebensalltag dort auf intimere Weise zu nähern, als dies durch irgendwelche Dokumente oder selbst Augenzeugenberichte möglich wäre. Kunst, die unter solchen Bedingungen entsteht, ist nicht im Hinblick auf ihre Qualität zu beurteilen, auch wenn diese zum Teil beeindrucken mag. Diese Kunst ist selbst Dokumentation, entstanden als Erinnerungsstütze, als Überlebenshilfe.

Unter dem Titel „Ich finde keine Worte mehr ...“ werden derzeit in der Galerie des städtischen Theaters in Esch-Alzette Zeichnungen von Yvonne Useldinger gezeigt, die sie während ihrer Zeit im KZ Ravensbrück und ihrer Evakuierung durch das Rote Kreuz nach Schweden angefertigt hat. Die Zeichnungen werden dabei in den Kontext ihrer Entstehung gestellt und geschickt ergänzt durch Briefe, Tagebucheinträge, aber auch nützliche Hintergrundinformationen. Dadurch wird dem Besucher ein eindrücklicher Blick in die Gedanken- und Gefühlswelt Useldingers zu dieser Zeit erlaubt.

So werden ihre Zeichnungen vor dem Hintergrund des ertragenen Leids zu Darstellungen von Ängsten, Träumen und Hoffnungen. Besonders beredt ist hier eine Zeichnung Useldingers, die einen Schwan auf einem kleinen Weiher zeigt. Ein Idyll, das von dem

abschreckenden, alles ausgrenzenden Zaun des KZs im Vordergrund noch vielfach verstärkt wird. Dennoch kann Gewalt nicht alles vernichten oder unterdrücken. Davon erzählt ein anderes Bild, das Frauen beim Torf stechen zeigt, mit dem der Garten eines SS-Offiziers fruchtbar gemacht werden sollte. Dazu beschreibt sie, dass die Frauen die „Moorsoldaten“ sangen, ein Lied, das bereits 1933 im KZ Börgermoor im Emsland von den dortigen Insassen geschrieben und prompt von den Nazis verboten worden war. Die kämpferische Melodie und sein aus heutiger Sicht mit all seinem Galgenhumor fast zynisch klingender Text haben sich über die stille Post von Lager zu Lager weiterverbreitet.

Neben weiteren Zeichnungen, die unter anderem die unmenschlichen Verhältnisse in der Scharlachstation des Konzentrationslagers zeigen, stechen in ihrer Tragik besonders zwei Bilder hervor. Zum einen ein Portrait ihrer Tochter, das von einer Freundin nach einem Foto entstand, das Useldinger zugeschickt worden war, das sie allerdings nur eine Stunde behalten durfte. Zum anderen „Souvenir à Mila“ vom September 1944. Ein Rosenstillleben, das Yvonne Useldinger einer mitgefangenen Ärztin zukommen ließ, die sich bei Useldingers Scharlachinfektion besonders um sie gekümmert hatte. Später hat sie die Karte um eine weitere Notiz ergänzt: „Diese Karte zeichnete ich als Dank an Mila, nach

ihrem Tod bekam ich sie zurück“ - zusätzlich gekennzeichnet mit einem Aktenzeichen.

Doch auch ihre Zeit in Schweden konnte sie, trotz der Gastfreundschaft, die sie dort erfuhr, kaum ertragen. Zu groß waren ihre Ängste vor der Rückkehr, die Ungewissheit, ihre Familie wieder zu sehen und wieder ein normales Leben in Luxemburg führen zu können. Schließlich hat sie es geschafft und sich weiterhin eingesetzt, nicht nur für die Frauenbewegung sondern als Mitbegründerin des Luxemburger Ravensbrück-Komitees auch für die mahnende Erinnerung an diese Zeit.

Die Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit dem Resistenzmuseum organisiert worden ist und dessen aktuelle Ausstellung „Kunst im KZ“ ergänzen soll, leistet hierzu einen guten Beitrag, auch wenn der Untertitel irreführend sein mag - sind doch im Prinzip nicht die Zeichnungen Thema der Ausstellung. Allerdings sind sie ein ausgezeichneter Ansatz um einen neuen, tiefer gehenden Bezug zum Leben der KZ-Insassen zu finden.

„Yvonne Useldinger: Ich finde keine Worte“, Zeichnungen aus dem KZ Ravensbrück in der Kunstgalerie des Theaters in Esch-Alzette bis zum 12. Juni. Und: „Kunst im Konzentrationslager von und für Luxemburger“ im Musée National de la Résistance bis zum 16. Juni.

EXPO

Lee Miller : Correspondance d'un No Man's Land

photographies, CNA (1b, rue du Centenaire, tél. 52 24 24-1),
jusqu'au 2.10, ma. - di. 10h - 22h.

„(...) eine interessante Entdeckung, da die Ausstellung gerade eine wenig bekannte luxemburgische Geschichtsepoche aus dem Blickwinkel einer Amerikanerin beleuchtet.“ (cw)

Esch

Thierry Bellia : We Should Be Dancing

D'Konschkëscht (97, rue de l'Alzette, tél. 54 42 45-202), jusqu'au 31.5,
lu. - ve. 8h - 22h, sa. 13h - 22h.

Sébastien Cuvelier : Fascination Street

NEW photographies, Galerie Terres Rouges (Kulturfabrik, 116, rue de Luxembourg, tél. 55 44 93-1),
du 14 au 29.5, ma. - di. 15h - 19h.

Vernissage ce vendredi 13.5. à 18h30.

Kunst im Konzentrationslager von und für Luxemburger

Musée National de la Résistance (place de la Résistance, Tel. 54 84 72),
bis zum 16.10., Mi. - So. 14h - 18h.

La Cité des Sciences

présentation du futur quartier universitaire, Ancien bâtiment « massenoire » (6, avenue du Rock'n'Roll, tél. 26 84 01),
jusqu'au 31.12, me. - ve. 12h - 19h, sa. 10h - 18h.

Rainer Tappeser: Keine Angst vor Himmelgrau

Galerie Schlassgoart (blv. Grand-Duchesse Charlotte, Tel. 26 17 52 74),
bis zum 27.5., Di. - So. 15h - 19h.

Yvonne Useldinger: Ich finde keine Worte mehr

Zeichnungen aus dem KZ Ravensbrück, Kunstgalerie des Theaters (122, rue de l'Alzette, Tel. 54 64 87), bis zum 12.6., Di. - So. 15h - 20h.

Esch-sur-Sûre

Marcel Melchior

peintures, Galerie Comte Godefroy (1, rue du Pont, tél. 83 91 10),
jusqu'au 19.6, tous les jours 10h - 20h.

EXPO

Luxembourg

Patrick Bailly-Maître-Grand et Andrej Pirrwitz

photographies, Galerie Lucien Schweitzer (24, avenue Monterey, tél. 2 36 16 56), *jusqu'au 14.5, ve + sa. 11h - 18h, et sur rendez-vous.*

Chantal Baldauff : De bémols en dièses

NEW peintures, Pianos Kléber (20, rue Goethe, tél. 22 30 36), *du 19.5 au 29.6, lu. - sa. 9h - 13h + 14h - 18h.*

Vernissage le 18.5 à 18h.

Bruno Baltzer et Armand Quetsch : BB AQ BNL

photographies, Bibliothèque nationale (37, blv. Roosevelt, tél. 22 97 55-228), *jusqu'au 11.6, ma. - ve. 10h30 - 18h30, sa. 9h - 12h.*

Jhemp Bastin, Danielle Grosbusch et Pascal Piron : Open Season 2

NEW Espace BGL BNP Paribas (royal Monterey, coin blv Royal et rue Notre-Dame), *du 20.5 au 24.6, lu. - ve. 9h - 16h30.*

Vernissage le 19.5 à 18h30.

Cao Bei-An

NEW peintures, Galerie Miltgen (32, rue Beaumont, tél. 26 26 20 20), *du 21.5 au 25.6, ma. - sa. 10h - 12h30 + 14h - 18h.*

Vernissage le 21.5 à 14h.

Thierry Bellia : We Should Be Dancing

vidéo, D'KonschtKëscht au Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster et au Cercle (tél. 26 20 52-1 ou bien 54 42 45-202), *jusqu'au 31.5, lu. - sa. 9h - 19h.*

Geneviève Biwer : Exil

photographies, Art Contemporain Nosbaum & Reding (4, rue Wiltheim, tél. 26 19 05 55), *jusqu'au 28.5, ma. - sa. 11h - 18h.*

Samuel Bollendorf, Claude Colomer a Paolo Woods

photographies, Maison AK (14, rue Tony Dutreux, infos.artgentik@gmail.com),

jusqu'au 3.7, sa. 14h - 18h, les premiers jeudis du mois de 17h - 22h et sur rendez-vous.

Bridges of our Past

photographies, Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), *jusqu'au 15.6, tous les jours 11h - 18h.*

Daniel Buren

installation, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), *jusqu'au 22.5, lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.*

Visites guidées les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L), tous les premiers di. du mois 11h (GB) et tous les lu. 12h30.

„Um Daniel Burens in den Bann schlagende Installation wirklich genießen und auf sich wirken lassen zu können, sollte man sich für den Besuch (...) einen sonnigen Tag aussuchen und eventuell einen steifen Hals einkalkulieren.“ (Jörg Ahrens)

Julie Cruchten-Kugener : Bewitched

peintures acryliques abstraites sur toile et bois, Bistrot de la Presse (24, rue Marché-aux-Herbes), *jusqu'au 11.6, tous les jours 10h - 22h.*

Giorgio Cutini : Transparences romaines

NEW photographies, Bibliothèque de l'Istituto Italiano di Cultura (15, rue St-Ulric, tél. 25 22 74-1), *du 16 au 31.5, lu. - ve. 16h - 18h.*

Vernissage ce vendredi 13.5 à 19h.

Thierry Devaux

NEW peintures et sculptures, Galerie Simoncini (6, rue Notre-Dame, tél. 47 55 15), *du 14.5 au 30.6., ma. - ve. 12h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h et sur rendez-vous.*

Vernissage ce vendredi 13.5 à 18h.

Braco Dimitrijevic

photographies, Musée National d'Histoire et d'Art (Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), *jusqu'au 28.8, ma., me., ve. - di. 10h - 17h, je. nocturne jusqu'à 20h.*

Visites guidées les je. 18h (F) et les di. 11h (L).

Dzine : Zeniths and Daytons

Galerie Nordine Zidoun (101, rue Adolphe Fischer, tél. 26 29 64 49), *jusqu'au 21.5, ma. - sa. 11h - 19h.*

Serge Ecker : Visit Luxembourg

video-loop projection, Exit07 (Carré Rotondes), *jusqu'au 9.6, je. à partir de 18h.*

Emotions

reflets dans la peinture et la photographie, Villa Vauban (18, av. Emile Reuter, tél. 47 96 45 52), *jusqu'au 7.5.2012, ma. - je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.*



Um Protagonisten und Antagonisten geht es in dem aus einer Scherenschnitt-Animation bestehenden Film „Dogma“ des in Saarbrücken und Istanbul lebenden Künstlers Mert Akbal. Ab dem 19. Mai im Studioblaue des Saarländischen Künstlerhauses zu entdecken.

Face2Face : Begegnung mit dem Süden

Fotografien, Independant Café (6 bd F-D Roosevelt, tél. 27 47 87 78), *jusqu'au 28.5, lu. - ve. 12h - 14h + 19h - 22h, sa. 12h - 14h + 19h - 22h30.*

Günther Förg : The Joy of Painting

peintures, Galerie Clairefontaine Espace 1 (7, place Clairefontaine, tél. 47 23 24), *jusqu'au 14.5, ve. 14h30 - 18h30, sa. 10h - 12h + 14h - 17h.*

Form & Energy: Architektur in_ aus Österreich

NEW Agora des Kulturzentrums Abtei Neumünster (28, rue Münster, Tel. 26 20 52-1), *vom 19.5. bis zum 7.6., täglich 11h - 18h,*

Eröffnung am 18.5. um 18h.

Christian Frantzen

Galerie l'Indépendance (Dexia Banque Internationale, 69, rte d'Esch), *jusqu'au 24.6, lu. - sa. 8h - 18h.*

Lino Galvao : Ailleurs est ici

peintures, Crédit Suisse (Luxembourg) S.A. (56, Grand-Rue, tél. 46 00 11-1), *jusqu'au 19.5, lu. - ve. 8h30 - 17h30 uniquement sur rendez-vous.*

Michaela Gottstein, Paolo Marcolongo et Doris Becker

bijoux d'art et sculptures, Galerie Orfeo (28, rue des Capucins, tél. 22 23 25), *jusqu'au 22.5, ma. - sa. 10h - 12h + 14h - 18h.*

Haut en couleurs - Farbenfroh

Musée National d'Histoire Naturelle (25, rue Münster, tél. 46 22 33-1), *jusqu'au 26.2.2012, ma. - ve. 10h - 18h.*

Suchan Kinoshita : Stick Empathy

installations, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), *jusqu'au 22.5, lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.*

Visites guidées les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L), tous les premiers di. du mois 11h (GB) et tous les lu. 12h30.

„So ganz inspiriert scheint die japanische Künstlerin (...) nicht gewesen zu sein. Zur Kontemplation oder Assoziation regen ihre Arbeiten nicht an.“ (cw)

Kool Koor

peintures, Covart Gallery (23, rue Adolphe Fischer, tél. 26 29 61 70), *jusqu'au 25.6, ma. - sa. 11h - 19h.*

L'Europe à l'affiche. Une image en construction depuis 1950

Musée d'Histoire de la Ville (14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), *jusqu'au 26.3.2012, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.*

„Die Ausstellung (...) ist eine gute Einführung ins Thema der Selbstdarstellung der EU - aber auch nicht mehr. Gerne hätte man etwas über Hintergründe erfahren, etwa darüber, wieviel Geld jährlich in Werbung und Kampagnen geflossen ist und fließt, welchen Umfang die Werbeabteilung der EU hat und in

EXPO

welchem Maße sich die Kampagnen heute moderner Medien bedienen (...).“ (cw)

Suzanne Lafont : Situation Comedy

photographies d'une performance gestuelle, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), *jusqu'au 22.5, lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.*

Visites guidées les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L), tous les premiers di. du mois 11h (GB) et tous les lu. 12h30.

Mike Lamy : Déferlante

photographie, Kiosque MPK (place de Bruxelles), *jusqu'au 12.6, en permanence.*

Andrés Lejona : L'ancien Findel

photographies, chapelle du Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), *jusqu'au 17.5, tous les jours 11h - 18h.*

Martin Linster : Entre les lignes

NEW photographies, Art Contemporain Nosbaum & Reding (4, rue Wiltheim, tél. 26 19 05 55), *du 18 au 28.5, ma. - sa. 11h - 18h.*

Vernissage le 17.5 à 18h.

Michel Medinger : Review / Preview

photographies, Espace 2 de la Galerie Clairefontaine (21, rue du St-Esprit, tél. 47 23 24), *jusqu'au 14.5, ve. 14h30 - 18h30, sa. 10h - 12h + 14h - 17h.*

„Insgesamt eine schöne Ausstellung, die den Besuch lohnt und einen guten Einblick in das Schaffen von Michel Medinger bietet, der in seiner Herangehensweise fast an die alten Meister erinnert.“ (cw)

Max Mertens, Dani Neumann et Marianne Steichen : Open Season 1

Espace BGL BNP Paribas (royal Monterey, coin blv Royal et rue Notre-Dame), *jusqu'au 14.5, ve. 9h - 16h30.*

Mutations III : Public Images - Private Views

oeuvres de Simon Bauer, Hubert Blanz, Anders Bojen & Kristoffer Orum, Benjamin Cadon & Ewen Chardronnet, Edmund Clark, Rob Hornstra & Arnold van Bruggen, Yveline Loiseur, Paula Muhr, Susanne Wehr et Ultrature, Carré Rotondes (1, rue de l'Académie, tél. 26 62 20 07), *jusqu'au 29.5, je. 14h - 22h, ve. - di. 14h - 19h30.*

Laurent Nunziatini et Chikako Kato

sculptures et peintures, Espace Médiart (31, Grand-rue, tél. 26 86 19-1, www.mediart.lu), *jusqu'au 2.6, lu. - ve. 10h - 18h30.*

Gery Oth

Fotografien, Haus Omega (80, rue de Hamm), *bis Ende Juni, täglich von 17h - 19h.*

Gery Oth : f's choice

photographies, Casa Fabiana (3, rue de Bonnevoie, tél. 26 19 61 02), *jusqu'au 30.6, lu. - ve. 11h30 - 19h, sa. 10h - 16h.*

Out-of-Sync - The Paradoxes of Time

oeuvres de Manon de Boer, David Claerbout, Tony Conrad, Valie Export, Marco Godinho, Dan Graham, David Lamelas, Laurent Montaron, Bruce Nauman, Anri Sala et Hiroshi Sugimoto, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), *jusqu'au 22.5, lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h. Les di. à 16h performance de David Lamelas (sous réserve d'un nombre suffisant de participants).*

Visites guidées les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L), tous les premiers di. du mois 11h (GB) et tous les lu. 12h30.

« Exposition bien composée et pas du tout surchargée, qui prend en compte une problématique qui, si elle nous concerne tous, n'est que trop rarement abordée. A voir et à méditer. » (lc)

Prix d'Art Robert Schuman 2011

NEW oeuvres de Christophe de la Fontaine, Catherine Lorent, Armand Quetsch, Danielle Scheuer, Benoît Bilotte, Mathis Collins, Marco Godinho, Justin Morin, Sven Erik Klein, Philipp Alexander Neumann, Susanne Specht,

Gisela Zimmermann, Rut Bles Luxemburg, Simon Rummel, Daniel Schieben und Markus Zender, Cercle Municipal (place d'Armes), *du 20.5 au 10.7, lu. - sa. 11h - 18h + di. 14h - 18h.*

Gino Ricca : Underground Models of the Sixties

photographies, Art Contemporain Nosbaum & Reding (4, rue Wiltheim, tél. 26 19 05 55), *jusqu'au 14.5, ma. - sa. 11h - 18h.*

Michèle Roeder et Jeanne Bigard-Tescari

peintures, Konviktsgaard (11, av. Marie-Thérèse), *jusqu'au 3.6, tous les jours 10h - 20h.*

Second Lives

NEW oeuvres de Susan Anderson, Art Orienté Objet, Christopher Baker, Hermine Bourgadier, Slater Bradley, Lucille Calmel & Philippe Boissard, Hsia-Fei Chang, Danica Dakic, Hans Eijkelboom, Joan Fontauberta, Aneta Grzeszykowska, Anna Hilti, Kaori Kinoshita & Alain Della Negra, Joachim Koester, Beryl Koltz, Susi Krautgartner, Annika Larsson, Andrés Lejona, Lucy McRae & Bart Hess, Cristina Nunez, Jens Pecho, Dorothee Smith, Catrine Val et Yuan Yanwu, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain (41, rue Notre-Dame, tél. 22 50 45), *du 14.5 au 11.9, lu., me. + ve. 11h - 19h, sa., di. et jours fériés 11h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.*

Die Frage nach Geschlechteridentität und der Funktion von Fotografie im Zeitalter von Photoshop und Second Life, ist Thema der Ausstellung „Second Lives“. Zu sehen im Casino noch bis zum 11. September.



© ANETA GRZESZYKOWSKA

Visites guidées les Sa. 15h (F), di. 14h (L), 15h (F) 16h (D).

Vernissage ce samedi 14.5 à 11h.

Souvenirs d'Egypte

photographies anciennes, lithographies, gravures et cartes provenant de la collection Dan Kyram, Jérusalem, Musée National d'Histoire et d'Art (Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), *jusqu'au 28.8, ma., me., ve. - di. 10h - 17h, je. nocturne jusqu'à 20h.*

Visites guidées les je. 18h (F) et les di. 11h (L).

Edward Steichen

photographies, Galerie d'art contemporain « Am Tunnel » (16, rue Ste-Zithe, tél. 40 15 24 50), *jusqu'au 5.6, lu. - ve. 9h - 17h30, di. 14h - 18h.*

Edward Steichen : Portraits

photographies, Musée National d'Histoire et d'Art (Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), *jusqu'au 28.8, ma., me., ve. - di. 10h - 17h, je. nocturne jusqu'à 20h.*

Visites guidées les je. 18h (F) et les di. 11h (L).

Walking Through

collection Mudam, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), *jusqu'au 6.11, lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.*

EXPO

Maja Weyermann :
Chandigarh

photographies, Fondation de l'Architecture et de l'Ingénierie (1, rue de l'Acierie, tél. 42 75 55), jusqu'au 4.6, lu. - sa. 10h - 18h.

Sou-Yeol Won

Galerie Toxic (2, rue de l'Eau, tél. 26 20 21 43), jusqu'au 25.6, ma. - sa. 14h - 18h et sur rendez-vous.

Manderen (F)

Robert Doisneau

photographies, Château de Malbrouck, (tél. 0033 3 87 35 03 87), jusqu'au 28.8, ma. - ve. 10h - 17h, sa. + di. 10h - 18h.

Mersch

Atelier artistique Rehaklinik

Mierscher Kulturhaus (53, rue Grand-Duchesse Charlotte, tél. 26 32 43-1), jusqu'au 14.7, lu. - ve. 14h - 18h et sur rendez-vous.

Hugo Gernsback :
An Amazing Story

Centre national de littérature (2, rue Emmanuel Servais, tél. 32 69 55-1), jusqu'au 13.5, ve. 10h - 18h.

« Personne de grande envergure né au Luxembourg, mais aussi un peu fils oublié du grand-duché : Hugo Gernsback continue à fasciner (...) » (lc)

Marionnettes Tout Terrain

NEW à l'occasion des 20 ans d'existence de la Compagnie Tohu-Bohu-Theater, Mierscher Kulturhaus (53, rue Grand-Duchesse Charlotte, tél. 26 32 43-1), du 17 au 25.5, lu. - ve. 14h - 18h et sur rendez-vous.

Metz (F)

De l'arbre à l'armoire,
l'âge d'or du mobilier lorrain

NEW Musées de la Cour d'Or (2, rue de Haut-Poirier, tél. 0033 3 87 68 25 00), jusqu'au 19.9, lu., me. - ve. 10h - 17h, sa. + di. 11h - 17h. Fermé les jours fériés.

Modèles Danse

photographies de Denis Darzacq, Gabriel Desplanque, Robert Flynt, Isabelle Grosse, Edouard Levé, Anja Manfredi, Tina Merandon, Arsen Savadov et Patrizia Zelano, Galerie de d'exposition de l'Arsenal (3, av. Ney, tél. 0033 3 87 39 92 00), jusqu'au 29.5, ma. - di. 14h - 19h. Fermé les jours fériés.

Arman Tadevosyan :
Passage à Gyumri

photographies, Espace Bernard-Marie Koltès au Théâtre du Saulcy (université Paul Verlaine) jusqu'au 21.5, lu. - sa. 9h - 19h.

Niederanven

Marcel Tewes

peintures, Kulturhaus (145, rte de Trèves, tél. 26 34 73-1), jusqu'au 21.5, ma. - sa. 14h - 17h.

Pétange

Pierre Chariot

NEW peintures, Maison de la culture « A Rousen » (place du Marché), du 21 au 29.5, tous les jours 15h - 18h.

Vernissage le 20.5 à 19h30.

Saarbrücken (D)

Mert Akbal: Dogma

NEW Animation und Scherenschnitte, Studioblau, Saarländisches Künstlerhaus (Karlstraße 1, Tel. 0049 681 37 24 85), vom 19.5. bis zum 10.7., Di. - So. 10h - 18h.

Eröffnung am 18.5. um 19h.

Annebarbe Kau:
Gegen den Strich

NEW Installationen, Galerie im Saarländischen Künstlerhaus (Karlstraße 1, Tel. 0049 681 37 24 85), vom 19.5. bis zum 10.7., Di. - So. 10h - 18h.

Eröffnung am 18.5. um 19h.

Monika Romstein: Disparition

NEW Malerei, Studio im Saarländischen Künstlerhaus (Karlstraße 1, Tel. 0049 681 37 24 85), vom 19.5. bis zum 10.7., Di. - So. 10h - 18h.

Eröffnung am 18.5. um 19h.

Saar Rock History

NEW Historisches Museum Saar (Schlossplatz 15, Tel. 0049 681 5 06 45 01), vom 17.5. bis zum 30.12., Di., Mi., Fr. + So. 10h - 18h, Do. 10h - 20h, Sa. 12h - 18h.

Steinfort

Do re mi art

sculptures et installations, Hinter der Berk, jusqu'au 29.5, en permanence.



Die Verarbeitung sogenannter „found images“: Fotografien, Filme, Texte, Gemälde bilden häufig die Quellen der Malereien der deutschen Künstlerin Monika Romstein. Ihre Ausstellung „Disparition“ ist zu sehen im Saarländischen Künstlerhaus ab dem 19. Mai.

Trier (D)

Armut - Perspektiven in
Kunst und Gesellschaft

Stadtmuseum Simeonstift (An der Porta Nigra, Tel. 0049 651 7 18 24 49), bis zum 31.7., täglich 9h - 17h.

Olgaruth Blass

Malereien, Ausstellungsraum der TUFA (Wechselstraße 4-6, 1. Obergeschoss, Tel. 0049 651 7 18 24 12), bis zum 22.5., Mo. - Mi. + Fr. 14h - 17h, Do. 17h - 20h, Sa., So. und Feiertage 11h - 15h.

Gesellschaft für bildende
Kunst: Jahresausstellung

Ausstellungsraum und Galerie der Tufa (Wechselstraße 4-6, 2. Obergeschoss, Tel. 0049 651 7 18 24 12), bis zum 22.5., Mo. - Mi. + Fr. 14h - 17h, Do. 17h - 20h, Sa., So. und Feiertage 11h - 15h.

Vianden

Louis Bassing, Charly Reinertz
et Fernand Thielen

NEW peintures, Café Ancien Cinéma (23, Grand-rue, tél. 26 87 45 32), du 21.5 au 19.6, ma. - sa. 15h - 01h, di. 13h - 01.

Vernissage le 20.5. à 19h.

Capitalism

4. Internationales Cartoon-Festival, Schloss (Tel. 83 41 08), bis zum 5.6., täglich 10h - 18h.

Agnieszka Srokosz

peintures, Café Ancien Cinéma (23, Grand-rue, tél. 26 87 45 32), jusqu'au 18.5, ma. - sa. 15h - 01h, di. 13h - 01.

Völklingen (D)

Die Kelten. Druiden. Fürsten.
Krieger

Das Leben der Kelten in der Eisenzeit, Gebläsehalle der Völklinger Hütte (Tel. 0049 6898 9 10 01 00), bis zum 22.5., täglich 10h - 19h.

Urban Art - Graffiti 21

Kunstwerke von 33 Künstlern aus Nordamerika und Europa, Völklinger Hütte (Tel. 0049 6898 9 10 01 00), bis zum 1.11., täglich 10h - 19h.

Walferdange

Danielle Buche et
Yolande Flammant

photographies et peintures, Galerie municipale (5, route de Diekirch), jusqu'au 17.5, lu. - ve. 15h - 19h, sa. + di. 14h - 18h.

Weiswampach

Théa Peschon-Colbach

peintures, Dexia (67, Gruuss-Strooss), jusqu'au 24.6, lu. - ve. 9h30 - 16h30.